

Sinfonieorchester Collegium musicum

Von Italien über „Symphonic Swing“ mit Marc Secara bis zum märchenhaften Ausklang am Jahresende.

Nach Italien führt das Sinfoniekonzert des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam am 28. Mai in der Friedrichskirche. Auf dem Programm stehen neben Ludwig van Beethovens „Coriolan-Ouvertüre“, „La Follia di Spagna“ - ein Werk des italienischen Komponisten Antonio Salieri und Felix Mendelssohn Bartholdys „Italienische Sinfonie“. Und danach laufen schon die Vorbereitungen für das nächste Event auf Hochtouren:

Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam, als ältestes und größtes Orchester Potsdams, gestaltet bereits zum achten Mal „Klassik am Weberplatz“.

In diesem Sommer hat sich das Orchester ganz dem Swing

10%
MAZ Card
Bonus*



verschieden und dazu einen Sänger der Extraklasse eingeladen: Marc Secara, mittlerweile im In- und Ausland ein



Begriff als „einer, der die große Tradition des Vocal Jazz auch in Europa fortführt“.

Außerdem freut sich das Orchester auf Unterstützung durch Joe's Bigband aus Fürstentwalde, die für ihren spritzigen, swingenden Sound längst weit über die Region hinaus bekannt ist.

Am 2. Juli erwartet das Publikum ein Feuerwerk an Melodien: Legendäre Hits von Cole Porter und Bert Kaempfert werden lebendig, großartige

Songs von Frank Sinatra, Tom Jobim, Bobby Darin, Barbra Streisand, Robbie Williams und Michael Bublé, gesungen und gespielt, Swing aus Good Old America und Swing aus Brasilien, Swing klassisch und modern, mit Bigband, sinfonisch oder sogar beidem. Immer mit Marc Secara als dem phantastischen Interpreten des Abends.

Und es darf getanzt werden: Wie einst zur ersten Klassik am Weberplatz wird es wieder eine Tanzfläche geben.

„Symphonic Swing“ beginnt um 20.30 Uhr auf dem Weberplatz vor der illuminierten Friedrichskirche. Für das leibliche Wohl sorgen traditionelle Babelsberger und Potsdamer Händler. Der Eintritt ist frei. Das Publikum ist herzlich gebeten zu spenden. Eigene Decken und Klappsitze können mitgebracht werden.

Märchenhaft geht es dann in die Vorweihnachtszeit. Sie

können sich schon jetzt auf die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck freuen. Die Premiere findet am 9. Dezember in der Biosphäre Potsdam statt. Zwei weitere Aufführungen folgen am 10. und 11. Dezember 2016.

Über Italien!

28. Mai 2016, 19.30 Uhr
Friedrichskirche Potsdam

Klassik am Weberplatz „Symphonic Swing“

2. Juli 2016, 20.30 Uhr
Weberplatz Potsdam
Eintritt frei / Spenden erbeten!

Oper

„Hänsel und Gretel“

9. Dezember 2016,
19.30 Uhr
10.+11. Dezember 2016,
16 Uhr
Biosphäre Potsdam

*MAZ Card-Bonus erhältlich
in Ihrer MAZ Ticketeria